

Einführungsdatum

- 04.2018

Zielsetzung

- Erreichbarkeiten verbessern
- flexibles Mobilitätsangebot schaffen
- Verkehrsmittel verknüpfen

Zielgruppe

- Auszubildende
- Beschäftigte
- Erwachsene
- Jugendliche
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Pendler
- Seniorinnen und Senioren
- Studierende

Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

Bundesland

- Ausland

Mobilitätsflatrate: Green Class

Was ist die Green Class?

Die ehemals SBB Green Class ist ein Mobilitätsabonnement der Schweizerischen Bundesbahnen, das ab dem 01.01.2022 durch die Carvolution AG übernommen wurde. Zur Zeit steht die Green Class jedoch nicht zur Verfügung, da das Angebot weiterentwickelt wird. Das Abonnement beinhaltet die Nutzung von verschiedenen Mobilitätsangeboten zu einem Fixpreis und kann je nach Bedarf um weitere Angebote erweitert werden. Mit der Green Class erhalten die Nutzerinnen und Nutzer ein ÖV-Abonnement (Halbtax, Generalabonnement oder individuelles Abonnement) und mieten ein Elektrofahrzeug für die private Nutzung an. Es stehen sechs verschiedene Fahrzeugmodelle zur Auswahl.

Die Green Class beinhaltet für das Elektroauto Versicherung, Service und Wartung, Zulassung, Fahrzeugsteuern, Autobahnvignette, Saisonreifen mit Wechselservice und Einlagerung. Weitere Kosten fallen für das Laden des Fahrzeuges und gegebenenfalls gefahrene Mehrkilometer an. Neben dem ÖV-Abonnement und dem Elektroauto können weitere optionale Zusatzmodule gebucht werden. Zu diesen Zusatzmodulen gehören

beispielsweise die Nutzung von Park and Ride-Anlagen und Ladestationen, verschiedene Carsharing- und Bikesharing-Jahresabonnements sowie Taxigutscheine.

Der Preis des Abonnements richtet sich nach der individuellen Gestaltung und der Laufzeit (zwölf bis 48 Monate). Der günstigste Tarif für ein Elektroauto und ein ÖV-Abo kostet pro Monat ungefähr 550 CHF (etwa 520 Euro). Bei der Wahl des teuersten Elektroautos und Nutzung des öffentlichen Verkehrs in der 1. Klasse beträgt der monatliche Beitrag etwa 1.942 CHF (etwa 1.840 Euro). Die Buchung von Zusatzmodulen, wie Park and Ride, Bike- oder Carsharing, kostet zusätzlich zwischen 15 und 80 Euro pro Monat. Zusatzmodule können jederzeit nachgebucht werden. Voraussetzung für die Nutzerinnen und Nutzer des Abos ist ein Wohnsitz in der Schweiz. Die Übertragung des Abos auf eine andere Person ist nicht möglich. Eine ganzheitliche, vorzeitige Kündigung ist grundsätzlich nur aus zwingenden Gründen möglich.

Welche Ziele werden mit der Green Class verfolgt?

Das Ziel ist es, mit der Green Class ein attraktives, umfangreiches, individuelles und nachhaltiges Mobilitätsangebot zu schaffen. Mit der Bündelung von umweltverträglichen Mobilitätsservices auf Schiene und Straße soll die Kundschaft von der Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel, wie dem Elektroauto, dem Fahrrad oder dem ÖV, überzeugt werden. Somit soll langfristig der motorisierte Individualverkehr reduziert und der öffentliche Verkehr in der Schweiz gestärkt werden.

Des Weiteren soll mit der Green Class untersucht werden, wie sich das Mobilitätsangebot auf das Nutzungsverhalten auswirkt. Es sollen Gründe für die Nutzung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten sowie Nutzungshürden ermittelt werden. Dadurch soll nicht nur das Angebot der Green Class verbessert, sondern auch die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln vorangetrieben werden.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Das Mobilitätsabonnement wurde von der SBB gemeinsam mit insgesamt 20 Partnern entwickelt. Bei den Partnern handelte es sich um Automobilhersteller, die Elektroautos zur Verfügung stellen, und Unternehmen, die Zusatzmodule anboten, wie beispielsweise Bike- oder Carsharing. Weitere Partner waren Verkehrsplanungsunternehmen und App-Hersteller. Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich führte die Begleitforschung zur Green Class durch.

Durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern konnte ein umfangreiches Mobilitätsangebot bereitgestellt werden. Bei der Implementierung des Mobilitätsangebotes hatten die Kommunen nur beschränkten Einfluss. Voraussetzung für den Erfolg war die Leitung des Angebotes durch die SBB. Das Bahnunternehmen ist in der gesamten Schweiz tätig und konnte somit ein flächendeckendes Angebot zur Verfügung stellen. Diese Phase wurde 2018/2019 abgeschlossen. Nun existiert das Produkt auf dem freien Markt und wird von der Forschung nicht mehr eng begleitet. Green Class wird seit 2022 durch die Carvolution AG weiterentwickelt und steht daher nicht zur Verfügung.

Verwandte Maßnahmen

Mobilitätsflatrate (<https://www.mobilikon.de/massnahme/mobilitaetsflatrate>)

Weitere Beispiele aus der Praxis

LandEi mobil: Verbesserung der Mobilität auf dem Land
(<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/landei-mobil-verbesserung-der-mobilitaet-auf-dem-land>)
Mobilitätsflatrate: Mobil-Flat Augsburg (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilitaetsflatrate-mobil-flat-augsburg>)

Quellen

Carvolution AG, 30.11.2021: SBB übergibt die <Green Class> an Carvolution. Zugriff: <https://www.carvolution.com/de/magazin/sbb-uebergibt-green-class-an-carvolution> [abgerufen am 15.01.2024].

Schweizerische Bundesbahn, o. J.: FAQ zu SBB Green Class. Zugriff: <https://www.sbb.ch/> [abgerufen am 09.04.2020].

Schweizerische Bundesbahn, o. J.: SBB Green Class Mobilitäts-Abo. Zugriff: <https://www.sbb.ch/> [abgerufen am 09.04.2020].

Schweizerische Bundesbahn, o. J.: Unsere Ziele. Zugriff: <https://www.sbb.ch/> [abgerufen am 09.04.2020].

Wirz, Franziska. Schmid, Koni, 21.09.2018: Mythen rund um SBB Green Class. Zugriff: <https://news.sbb.ch/artikel/81689/mythen-rund-um-sbb-green-class> [abgerufen am 09.04.2020].